

Wenn der Hopfen nicht stirbt, stirbt dann der Klimawandel?

geschrieben von Helmut Kuntz | 24. August 2016

Helmut Kuntz

AKTUALISIERT AM 27. 8. 2016:

Der Hopfen – wohl eine Leitpflanze des Klimawandels – muss in den Vorhersagen regelmäßig sterben, aber er spielt die Klimahysterie nicht mit

Aus einem unerfindlichen Grund haben sich Klimawandel-Jünger(-innen) auf Hopfen als eine „Leitpflanze“ für den in Deutschland besonders schlimmen Klimawandel „eingeschossen“. Regelmäßig leidet er darunter und Prof. Harald Lesch als neuer Klimawandel-Guru Bayerns ging sogar so weit, die Hopfenpflanze deshalb in Deutschlands Zukunft ganz aussterben zu lassen.

Energiewende und Blackout: The Day after

geschrieben von Admin | 24. August 2016

von Manfred Haferburg

Ohne eine billige, zuverlässige und großindustriell nutzbare Speichertechnologie muss die Energiewende scheitern. Und diese Speicher-Technologie ist noch nicht erfunden, auch wenn die grünlackierten Experten noch so schrill das Gegenteil behaupten. Es sollte uns zu denken geben, dass kein einziges Land der Welt den deutschen Vorreitern folgt – Geisterfahrer ist stets der, dem alle anderen entgegenkommen. Wir sind noch nicht über den Berg, aber es geht schon stramm abwärts. Die Energiewende ist das klassische Beispiel von Staatsversagen in Deutschland.

Referent gesucht!

geschrieben von WebAdmin | 24. August 2016

Der 4. Bürgerschutz-Tag in Frankfurt/M. am 16.10.2016 wird sich mit Pro & Contra des Klimaschutzes beschäftigen. Gesucht werden für den 4. Bürgerschutz-Tag in Frankfurt/M. am 16.10.2016 – ab 14.30 Uhr

fachkundige Politiker und Wissenschaftler, die als Referent die Meinung vertreten:

“Die Gesetzgebung zur CO2-Reduzierung und die daraus entstehende Kostenbelastung des Bürgers ist gerechtfertigt.”

Abartige Klimareaktion im DICE IAM Modell– ein Billionen-Dollar-Fehler?*

geschrieben von Nic Lewis | 24. August 2016

Nic Lewis

In der vorigen Woche bestätigte ein US-Berufungsgericht ein Verfahren, mittels dessen die Regierung die sozialen Kosten von Kohlenstoff berechnet als Grundlage für den Erlass von Vorschriften (hier). Die Modelle scheinen die sozialen Kosten von Kohlenstoff schwer überschätzt zu haben.

Zivilschutzplan der Bundesregierung: Die verschwiegene Energiewende?

geschrieben von WebAdmin | 24. August 2016

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, EIKE-Pressesprecher

jetzt mit Update vom 24.8.16

Abends (21.August 2016) zuerst im Teletext gesehen, dann wurde die Nachricht aus dem Teletext wieder entfernt und schließlich unter der Webseite der ARD-Tagesschau wiedergefunden, gespeichert und weiter unten wiedergegeben: „Neuer Zivilschutzplan der Regierung, Hamstern für den Katastrophenfall“.